## Herren 2. Kreisklasse Gr. Ost

TTV 1972 Schwarzenborn : TTC Mardorf II
Montag, 25.03.2024, 20:00 Uhr

# Niederlage für den TTV 1972 Schwarzenborn

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Mardorf II das Spiel in der Herren 2. Kreisklasse Gr. Ost beim TTV 1972 Schwarzenborn am Montagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Montag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Marc Bözius im 15. Saisonspiel.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Zwischenzeitlich mussten Lipp / Schlosser zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Ried / Littauer aber trotzdem sicher mit 11:4, 8:11, 11:7, 11:8 ein. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Blöcher / Pöschl gegen Görge / Schick. Einen Zähler für die Gäste mussten Schilhabl / Wagner derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Schick / Bözius hinnehmen. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Schilhabl / Wagner endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Dieter Lipp den Gastspieler Klaus Ried in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Oliver Blöcher bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Karl Alfons Görge dann doch niedergerungen worden. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Unbeeindruckt von einem folgenden 2:0-Rückstand, kam Werner Schilhabl gegen Albert Schick dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Karl-Heinz Schlosser beim 13:11, 11:9, 11:3 gegen Dirk Littauer und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Erika Wagner bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Marc Bözius noch ab und quittierte ein 2:3. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bernd Schick war für Jürgen Pöschl schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Die richtige Herangehensweise hatte Dieter Lipp dagegen beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Karl Alfons Görge von Beginn an. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Oliver Blöcher bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Klaus Ried dann doch niedergerungen worden. Fünf Sätze beharkten sich Werner Schilhabl und Dirk Littauer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Damit hat Schilhabl nun ein 6:11 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Der neue Zwischenstand war 5:7. Einen Sieg fuhr daraufhin Karl-Heinz Schlosser beim 11:7, 5:11, 11:4, 13:11 gegen Albert Schick ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Erika Wagner letztlich auf Lager, um Bernd Schick final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 7:11, 6:11. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Schick nun 9 Siege, bei 9 Niederlagen aus. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jürgen Pöschl letztlich parat, um Marc Bözius final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 9:11, 9:11. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2024 (03:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Nach dieser Niederlage des TTV 1972 Schwarzenborn geht es nun im nächsten Spiel am 19.04.2024 gegen den SV Schweinsberg 1921, während der TTC Mardorf II am 27.03.2024 gegen den TTC 1981 Niederklein II antritt.

**Statistik:**
**TTV 1972 Schwarzenborn**
Doppel: Lipp / Schlosser 1:0, Blöcher / Pöschl 0:1, Schilhabl / Wagner 0:1
Einzel: D. Lipp 2:0, O. Blöcher 0:2, W. Schilhabl 1:1, K. Schlosser 2:0, E. Wagner 0:2, J. Pöschl 0:2
**TTC Mardorf II**
Doppel: Görge / Schick 1:0, Ried / Littauer 0:1, Schick / Bözius 1:0
Einzel: K. Görge 1:1, K. Ried 1:1, D. Littauer 1:1, A. Schick 0:2, B. Schick 2:0, M. Bözius 2:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2024 (03:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*